

Niedrigzinsumfeld und Bedeutung für die private Wohnungsbaufinanzierung

ifs – Wohnungspolitisches Forum
Montag, 27. November 2017
Im Bausparhaus, Berlin



Als Antwort auf die Finanz- und Staatsschuldenkrise hat die EZB den europäischen Leitzins seit 2009 in mehreren Schritten auf Null Prozent gesenkt. Welche Folgen und Risiken hat diese bislang einmalige Niedrigzinsphase? Wie wahrscheinlich ist eine Zinswende und was würde diese bewirken? Damit will sich das wohnungspolitische Forum befassen. Ausgangspunkt bilden die grundlegenden Implikationen des Niedrigzinsumfeldes auf Gesamtwirtschaft und Wirtschaftswachstum, Investitionen, auf den Finanzsektor ebenso wie auf die öffentlichen Haushalte?

Davon ausgehend werden vor allem die positiven und negativen Folgen für die Immobilienwirtschaft und die Immobilienfinanzierung beleuchtet – mit einem Fokus auf die private Immobilienfinanzierung. Dazu sind die Auswirkungen auf das Sparverhalten, das steigende

Interesse an Immobilien als Anlageform oder die günstigen Finanzierungsbedingungen ebenso von Interesse wie die Herausforderungen niedriger Zinsen für die Geschäftstätigkeit der Immobilienfinanzierer.

Eine besondere Rolle spielen die durch den Niedrigzins mit induzierten Immobilienpreisentwicklungen. Lassen sich Preisübertreibungen feststellen? Ist z. B. durch höhere Zinsen mit Preisrückgängen oder gar Preiseinbrüchen zu rechnen, die sogar die Finanzmarktstabilität gefährden könnten? Oder werden Preisadjustierungen höchsten punktuell bzw. nur moderat erfolgen und haben aufgrund der nach wie vor solide Immobilienfinanzierung keine systemrelevanten Folgen für den Finanzsektor?

Aus Sicht der privaten Haushalte stellt sich schließlich die Frage, inwieweit die Vorteile

einer günstigeren Finanzierung im Vergleich zum schwieriger aufzubauenden Eigenkapital und einem Überschuldungsrisiko bei einer Anschlussfinanzierung mit höheren Zinsen überwiegen. Ist Wohneigentum derzeit für breite Schichten tatsächlich erschwinglicher? Oder bestehen aufgrund der Steigerung der Immobilienpreise und der Kaufnebenkosten sowie dem Zinsänderungsrisiko eher größere Hürden? Wie sieht dies in der regionalen Differenzierung zwischen teuren städtischen Wachstumsräumen und strukturschwachen Räumen aus?

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Dr. Jürgen Heyer, Minister a. D.
- Präsident -

Christian Huttenloher
- Generalsekretär -

Anmeldung:



Deutscher Verband für Wohnungswesen,
Städtebau und Raumordnung e. V.
Littenstraße 10, 10179 Berlin
www.deutscher-verband.org

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Frau Hilbert unter der Telefonnummer
030 20613250 oder per Mail an:
info@deutscher-verband.org.

Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum
20. November 2017 unter folgendem Link:
www.regboard.net/2802.

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Zahl der Plätze
ist begrenzt.

Veranstaltungsort:

Bausparhaus, Verband der Privaten
Bausparkassen e. V.
Klingelhöferstraße 4, 10785 Berlin



Anreise:

Die Buslinien 100, 106, 187 und 200 verkehren in unmittelbarer Nähe zum Veranstaltungsort. Die nächstgelegene Bushaltestelle ist „Nordische Botschaften/Adenauer Stiftung“.

Es stehen keine kostenfreien Parkplätze zur Verfügung.

Hinweis: Zu Dokumentationszwecken erfolgen Mitschnitte und Fotoaufnahmen.

Wir danken allen Unterstützern des ifs und besonders dem Verband der Privaten Bausparkassen e.V. für die Nutzung des Bausparhauses und die Kostenübernahme für das Catering!

Niedrigzinsumfeld und Bedeutung für die private Wohnungsbaufinanzierung

ifs – Wohnungspolitisches Forum

Montag, 27. November 2017
im Bausparhaus, Berlin



Programm

15:00 Uhr	Ankommen und Begrüßungskaffee
15:30 Uhr	Eröffnung Dr. Jürgen Heyer, Präsident, Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e. V., Berlin/Brüssel
	„Wirtschaftsfaktor Immobilien“ – Immer noch ein Stabilitätsanker? Prof. Dr. Tobias Just, Lehrstuhl für Immobilienwirtschaft an der IREBS – International Real Estate Business School der Universität Regensburg und Geschäftsführer & Wissenschaftlicher Leiter der IREBS Immobilienakademie
	Chancen und Risiken einer langen Niedrigzinsphase für die Volkswirtschaft Dr. Jörg Zeuner, Chefvolkswirt der KfW, Frankfurt am Main
	Niedrige Zinsen! Fluch oder Segen für die private Wohnungsbaufinanzierung Bernd Hertweck, Vorstandsvorsitzender der Wüstenrot Bausparkasse AG, Stuttgart
17:00 Uhr	Pause
17:30 Uhr	Podiumsdiskussion Carl-Ludwig Thiele, Vorstand Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main Jörg Münning, Vorstandsvorsitzende der Landesbausparkasse West, Münster Dr. Reiner Braun, Vorstandsmitglied empirica AG, Berlin/Bonn Joost de Jager, Geschäftsführung GEWOS Institut für Stadt-, Regional- und Wohnforschung GmbH, Hamburg Moderation: Oda Scheibelhuber, Staatssekretärin a. D., Leiterin der AG „ifs Wohneigentum“ im Deutschen Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e. V., Berlin/Brüssel
19:00 Uhr	Gemeinsamer Ausklang mit Buffet